Waghäusel

Solarstromoffensive gestartet

[10.06.2024] Die Stadt Waghäusel hat den Ausbau der Solarstromerzeugung durch acht neue Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern gestartet. Oberbürgermeister Thomas Deuschle betont die Bedeutung dieser Maßnahme für die klimaneutrale Energieerzeugung.

Mit acht Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude startet die Große Kreisstadt Waghäusel (Baden-Württemberg) eine Solarstromoffensive. Die Stadt hat den Ausbau der Photovoltaik auf eigenen Dächern in zwei Phasen aufgeteilt. Zunächst werden acht Anlagen im Rahmen eines Pachtmodells durch die Waghäuseler Firma Wirsol Roof Solutions errichtet, danach folgen drei eigene PV-Anlagen. Der Startschuss für das Projekt fiel auf dem Jugendzentrum WaWiKi und dem Friedhofsgebäude im Stadtteil Wiesental. Oberbürgermeister Thomas Deuschle (CDU) sagte bei einem Vor-Ort-Termin: „Mit diesen ersten kommunalen PV-Anlagen gehen wir einen deutlichen Schritt in Richtung klimaneutrale Energieerzeugung für unsere eigenen Liegenschaften.“
Insgesamt werden mehr als 1.400 Photovoltaikmodule installiert, die rund 630.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Der Eigenverbrauch der Gebäude beträgt rund 134.000 Kilowattstunden, der Überschuss von knapp 500.000 Kilowattstunden wird ins Stromnetz eingespeist. Dadurch können jährlich rund 300 Tonnen CO2 eingespart werden. Ergänzt werden die Anlagen durch Batteriespeicher mit einer Kapazität von 192 Kilowattstunden.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, WIRSOL, Waghäusel